

Berlin, 13.–14. November 2025



AE-MASTERKURS
Revisionseingriffe in
der Hüftendoprothetik



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew
Universitätsmedizin Greifswald

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Anja Sperling · Projektleitung
Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg
+49 761 870 705-14 · a.sperling@ae-gmbh.com

Veranstaltungsort

Reinhardtstraßen-Höfe · Reinhardtstraße 14 · 10117 Berlin

Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn, buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Kursgebühr (inkl. Breakout Sessions und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis 30.10.2025

AE-Mitglieder 410,00 €

Nicht-Mitglieder 480,00 €

Bei Anmeldung ab 31.10.2025

AE-Mitglieder 480,00 €

Nicht-Mitglieder 560,00 €

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Abendessen am 13.11.2025 (optional)

Preis pro Person inkl. Speisen & Getränke 59,00 €

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



Compliance

Der AE-Masterkurs ist bei EthicalMedTech zur Anerkennung beantragt.



EthicalMedTech
MedTech Europe compliance portal

**Anmeldung zum
AE-Masterkurs:
www.ae-gmbh.com**



Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Berlin steht nicht nur für Geschichte, Wandel und Dynamik – es ist auch ein Ort, an dem Wissen zusammenkommt, sich vernetzt und weiterentwickelt. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zum AE-Revisionskurs in der Hauptstadt ein.

Die wachsende Zahl an Revisionsoperationen stellt uns alle vor anspruchsvolle Herausforderungen. Ob aseptische Lockerung, Infektion, Instabilität oder komplexe Knochendefekte – jede Revisionsindikation erfordert ein maßgeschneidertes Vorgehen, basierend auf Erfahrung, Expertise und dem sicheren Umgang mit modernen Implantatsystemen und Techniken. Unser Kurs vermittelt Ihnen genau dieses Rüstzeug: praxisnah, interdisziplinär und am aktuellen Stand der Wissenschaft orientiert.

Im Mittelpunkt stehen reale Fälle aus der täglichen Praxis, technische Optionen in der operativen Umsetzung sowie klare Konzepte für Planung, Entscheidungsfindung und Komplikationsmanagement. Dabei legen wir besonderen Wert auf interaktive Formate, strukturierte Diskussionen und den intensiven Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Ziel ist es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern gemeinsam Lösungswege für die komplexen Situationen der Revisionsendoprothetik zu entwickeln.

Der AE-Revisionskurs in Berlin bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse zu vertiefen, neue Impulse zu erhalten und sich im kollegialen Dialog weiterzuentwickeln. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen, neue Perspektiven und inspirierende Tage mit Ihnen in Berlin.

Prof. Dr. Carsten Perka

Prof. Dr. Georgi Wassilew

Donnerstag, 13.11.2025

10.30 Registrierung

11.10 Begrüßung und Informationen zum Kursverlauf

Block I: Vorbereitung, Zugang und Explantation

Vorsitz: *S. Hardt, G. Wassilew*

11.15 Präoperative Optimierung: Diagnostik, perioperative Medikation, Blutmanagement, Delirprophylaxe, Patientenoptimierung

J. Goronzy

11.30 Radiologische Diagnostik, Defektklassifikation und Prinzipien der Planung

S. W. Tohtz

11.45 Wahl des Zugangs: Standardzugänge und Indikationen für eine Erweiterung

M. Rudert

12.00 Entfernung gelockerter und festsitzender Komponenten

S. W. Tohtz

12.15 Falldiskussion „Patientenoptimierung und Planung vor dem Wechseleingriff“

G. Wassilew

12.35 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13.20 **Workshops · Breakout-Sessions**

15.45 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Block II: Der massive azetabuläre Knochendefekt

Vorsitz: *J. Goronzy, M. Rudert*

16.05 Hemisphärische Standardimplantate – Verankerungspunkte, Schraubensetzung, Umgang mit Knochendefekten

S. Hardt

16.20 Modulare Implantate – Kombination von ein, zwei oder mehr Komponenten

K.-P. Günther

16.35 Cup-and-Cage-Prinzip

T. Kälicke

16.50 Beckendiskontinuität: Kraniale Verankerung und Individualimplantate

M. Rudert

17.05 Reimplantation bei Girdlestone-Resektion – Tipps und Tricks

G. Wassilew

17.20 Falldiskussion „Pfannenrevision“

K.-P. Günther

Donnerstag, 13.11.2025

Block III: Instabilität und Funktion

Vorsitz: *T. Kälicke, S. W. Tohtz*

- 17.50 Ursachen der Instabilität und Behandlungsprinzipien
S. Hardt
- 18.05 Dual mobility, constrained liner und andere
Pfannenmodifikationen
J. Goronzy
- 18.20 Pelvitrochantäre Insuffizienz – Techniken der
Weichteilrekonstruktion in der Revision
S. Hardt
- 18.35 Falldiskussion „Instabilität und Funktion“
C. Perka
- 19.00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages
- 20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 14.11.2025

Block IV: Schaftrevision bei Problemfällen

Vorsitz: *K.-P. Günther, T. Kälicke*

- 08.00 Anatomische Voraussetzungen für die Verwendung des Standardschafts
C. Perka
- 08.15 Modulare Schäfte – Indikationen und Implantationstechnik gerader und kurvierter Schäfte
F. Boettner
- 08.30 Die schmerzhafte, stabil integrierte Prothese – Konusprobleme, Impingement, Abrieb und mehr
K.-P. Günther
- 08.45 Stellenwert von Strut grafts und Schaftzementierung in der Revision
M. Stiehler
- 09.00 Gelenkersatz bei fehlgeschlagener Osteosynthese
C. Perka
- 09.15 Falldiskussion „Schaftrevision“
F. Boettner
- 09.45 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
- 10.05 Workshops · Breakout-Sessions
- 12.30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

Block V: Besondere Herausforderungen bei der Revision (I)

Vorsitz: *F. Boettner, C. Perka*

- 13.15 Osteolysen – wann implantaterhaltend, wann das Implantat revidieren?
F. Boettner
- 13.30 Trochanterfraktur – wann ist die Indikation zur Revision gegeben? Wie machen?
D. Krüger
- 13.45 Periprothetische Frakturen des Azetabulum
H. Reichel
- 14.00 Periprothetische Fraktur bei festsitzender Prothese – immer eine Indikation zur Osteosynthese?
K.-P. Günther
- 14.15 Tipps und Tricks bei der Versorgung der periprothetischen Femurfraktur
T. Kälicke

Freitag, 14.11.2025

- 14.30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
Block VI: Besondere Herausforderungen bei der Revision (II)
Vorsitz: *H. Reichel, M. Stiehler*
- 14.50 Entscheidungskriterien bei Verdacht auf einen kulturnegativen Infekt
C. Perka
- 15.05 Periprothetischer Frühinfekt – DAIR – bis wann, welche Spülung, welche Antibiotika, wie lange?
M. Stiehler
- 15.20 Chronische periprothetische Infektion – ein- oder zweizeitiger Wechsel?
H. Reichel
- 15.35 Die infizierte periprothetische Fraktur
T. Kälicke
- 15.50 Das instabile Femur nach Implantatentfernung
S. Hardt
- 16.05 Falldiskussion „Periprothetischer Infekt“
H. Reichel, M. Stiehler
- 16.25 Verabschiedung
- 16.30 Evaluation und Ende der Veranstaltung

Vortragende · Vorsitzende

Prof. Dr. Friedrich Boettner

Adult Reconstruction and Joint Replacement
HSS Hospital for Special Surgery
New York

Priv.-Doz. Dr. med.

Jens Goronzy

Sektionsleiter Becken und Hüfte,
Koordinator Endoprothetikzentrum
UniversitätsCentrum für Ortho-
pädie, Unfall- & Plastische
Chirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav
Carus Dresden

Prof. Dr. med.

Klaus-Peter Günther

Senior Direktor
Orthopädische Universitätsklinik
Tübingen

Dr. med. Sebastian Hardt

Oberarzt, Sektionsleiter Hüftendo-
prothetik und -chirurgie
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Prof. Dr. med. Thomas Kälicke

Chefarzt
Abteilung für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
GFO-Kliniken Bonn

Dr. med. David Krüger

Oberarzt
Orthopädische Klinik
Stiftung Herzogin Elisabeth
Hospital
Braunschweig

Prof. Dr. med. Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka

Ärztlicher Direktor
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie
Klinik für Orthopädie und Unfall-
chirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Univ.-Prof. Dr. med.

Heiko Reichel

Ärztlicher Direktor
Orthopädische Universitätsklinik
Ulm am RKU

Univ.-Prof. Dr. med.

Maximilian Rudert

Ärztlicher Direktor
Lehrstuhl für Orthopädie
der Universität Würzburg
Orthopädische Klinik
König-Ludwig-Haus

Prof. Dr. med. Maik Stiehler, Ph.D.

Oberarzt, Sektionsleiter
Septische Chirurgie
UniversitätsCentrum für
Orthopädie, Unfall- &
Plastische Chirurgie
Universitätsklinikum Carl
Gustav Carus Dresden

Priv.-Doz. Dr. med.

Stephan W. Tohtz

Orthopädikum Potsdam – Praxis
für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. med.

Georgi Wassilew

Direktor
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Universitätsmedizin Greifswald

